

Unternberg

Aktuelles aus unserer Gemeinde



Postentgelt bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

Ausgabe Juli Nr. 7/2004

Liebe Unternbergerinnen!
Liebe Unternberger!

Mit großem Erfolg verlief unsere 1000-Jahr-Feier. Von Nah und Fern kamen zahlreich ehemalige Unternberger, Gäste, Freunde und Vereine um mit uns zu feiern. Wir werden dieses Fest immer in schöner Erinnerung behalten. Zum Gelingen dieses großartigen Festes trug wesentlich die gute Zusammenarbeit aller Vereine, Mitwirkenden und der Zusammenhalt der Gemeindeglieder bei.

Bei Herrn Gerhard Aigner als Organisator bedanke ich mich im Namen der Gemeinde recht herzlich. Ein weiterer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern, mit deren Hilfe die Durchführung dieses Festes in dieser Größe möglich war. Auch danke ich Herrn Rupert Gruber für die Mitarbeit an der gelungenen Festschrift.

Durch den großen Einsatz der Baufirmen konnten noch alle Arbeiten zeitgerecht abgeschlossen werden. Die gelungene Erneuerung unserer Ortsdurchfahrt trägt wesentlich zur Ortsverschönerung bei. Die breiten Gehsteige bieten vor allem den Fußgängern mehr Sicherheit und Komfort. Hinter dem Gemeindehaus wurden zahlreiche Parkplätze errichtet, die die Suche nach Parkmöglichkeiten für die Autofahrer

erleichtert. Der neu gestaltete Dorfbrunnen lädt zum Sitzen bleiben, rasten und „ratschen“ alle Einheimischen und auch Gäste ein. Der aufrechte Stein symbolisiert ein dynamisches aufstrebendes Unternberg. Vielen Dank noch einmal der Binder Familie, die den schönen Stein gestiftet hat. Weiters konnten auch die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Stranach erfolgreich abgeschlossen werden.



In der ersten Jahreshälfte wurde bereits vieles realisiert und erfolgreich umgesetzt. Das Jahr ist noch nicht zu Ende und wir haben noch einiges vor: ein neues LFA für die Feuerwehr wurde angeschafft,

das bis Jahresende geliefert wird und auch soll die Moosgrabenbrücke bei der Moosstraße noch saniert werden.

Seit Juni gibt es jeweils freitags im 1. Stock der Gemeinde die Möglichkeit, Bücher auszuleihen. Für das Engagement danke ich Frau Christine Sagmeister, Bibliothekarin in Lessach, recht herzlich.

Da die Gemeinde Unternberg einige der wenigen Lungauer Gemeinden ist, wo noch keine Bildungswerkstelle eingerichtet ist, möchte ich dies in Unternberg gerne realisieren. Wir suchen für Unternberg eine Bildungswerkleiterin bzw. einen Bildungswerkleiter. Interessierte melden sich bitte bei mir bzw. bei der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung sowie die Bediensteten der Gemeinde wünschen allen Gemeindegliederinnen und Gemeindegliedern einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, faszinierende Ferien und eine gute Ernte.

Mit besten Grüßen

Euer Josef Wind
Bürgermeister

KUNDMACHUNG

Im Rahmen der Biotopkartierung wurden die in der Gemeinde vorhandenen ökologisch wertvollen Lebensräume (Biotope) erhoben und in Pläne eingetragen. In einem gesonderten Kartensatz sind Feuchtwiesen sowie Trocken- und Magerstandorte ausgewiesen. Es wird kundgemacht, dass dieser Kartensatz gemäß § 24 Abs. 2 des Salzburger Naturschutzgesetzes 1999 (NSchG 1999) **bis 9. Juli 2004** während der für den Parteienverkehr geöffneten Amtsstunden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr) im Gemeindeamt beim Amtsleiter zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

Mit dieser Kundmachung werden für die ausgewiesenen Feuchtwiesen, Trocken- und Magerstandorte die Schutzbestimmungen des § 24 Abs. 3 bis 6 NSchG 1999 wirksam.

Die Ergebnisse der Biotopkartierung für die Gemeinde Unternberg werden

**am Mittwoch, dem 14. Juli 2004, um 19.30 Uhr
im Gasthof Kirchenwirt**

in Form einer Präsentationsveranstaltung vorgestellt. Dazu laden wir herzlich ein.

Ein öffentlicher Sprechtag findet am Dienstag, dem 3. August 2004, von 08.00 bis 12.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Kindergartenangelegenheiten

Ab Herbst 2004 bietet der Kindergarten neue, erweiterte Öffnungszeiten an, wobei wir besonders auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen sind, speziell, wenn beide Elternteile berufstätig sind.

Ab September hat der Kindergarten

Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Freitags von 07.15 Uhr bis 13.00 Uhr.

Außerdem wollen wir auch auf die Nachmittagsgruppe hinweisen, die in gewohnter Form weiterhin bestehen bleibt. Vor allem für die jüngeren Kinder bietet dieses Spiel in Kleingruppen einen idealen Start für die Aufnahme in eine Gruppengemeinschaft. Den Kindern werden viele Möglichkeiten in den Bereichen Kreativität, musikalische

Förderung, Bewegungserziehung, Denkförderung usw. geboten.

Die Kinder der Jahrgänge 2000, 2001 und 2002 laden wir besonders zum Nachmittagskindergarten ein. Ein Einstieg während des Jahres ist möglich.

Für den Besuch im Kindergarten müssen die Kinder 3 Jahre alt und rein sein.

Wer Interesse an der Nachmittagsgruppe hat, sollte sein Kind direkt im Kindergarten anmelden, Tel: 6236, E-Mail: kindergarten@unterberg.at.

Eva-Maria Wieland, Kindergartenleiterin

Bücherei

Gehören Sie auch zu den Menschen, die gerne Bücher lesen – diese aber nicht unbedingt besitzen müssen!?!? Dann sind Sie genau richtig in der Bibliothek Unternberg!!!

Seit Juni 2004 gibt es die Möglichkeit, verschiedene Bücher der Gemeindebibliothek Lessach in Unternberg auszuleihen.

Im Mutterberatungsraum der Gemeinde (1. Stock) können Sie jeweils **freitags, zwischen 16.00 und 17.00 Uhr** nach Lust und Laune in den angebotenen Büchern schmökern – und diese natürlich auch ausleihen!!!



Die Ausleihgebühr beträgt 10,- Cent pro Woche und Buch.

Zur Auswahl stehen: Bilder-, Kinder-, Jugend-, und Sachbücher, Romane, Heimatromane, Biographien, Ratgeber, etc. – sowie Zeitschriften, Cartoonbände und auch Videokassetten.

Es würde mich freuen, wenn Sie mich besuchen würden!

Mit freundlichen Grüßen

Christine Sagmeister

(Bibliotheksleiterin der Gemeindebibliothek Lessach)

1000 Jahr Feier

Ein großer Dank von allen Vereinen an die Unternberger Bevölkerung für die rege Teilnahme an allen 3 Tagen. Von mir ein großer Dank an alle Freiwilligen Helfer die unentgeltlich mitgearbeitet haben, damit alles so erfolgreich verlaufen ist.

Ein großer Dank auch an die Gemeinde Unternberg für sämtliche Arbeiten, die das Fest betroffen haben, (Gestaltung Festschrift, Kosten für CD, Einladungen an alle Auswärtigen und alles was sonst noch gewesen ist).

Herr Roland Lorscheid hat im Auftrag der Gemeinde eine Fotodokumentation gemacht - Interessante Schnappschüsse von allen 3 Festtagen.

Diese 2 Alben liegen ab sofort bei der Gemeinde Unternberg **bis 16. Juli 2004 während der Amtsstunden** (bis 9. Juli beim Amtsleiter und ab 12. Juli bei Helga Daleiden) zur Ansicht auf, eventuelle Fotonachbestellungen werden von der Gemeinde entgegengenommen (Preise sind in den Alben ersichtlich).

Gerhard Aigner

Hundehaltung

Die Hundehaltung ist im Land Salzburg durch den Par.3 c (unzulässige Tierhaltung) des Landes-Polizei Strafgesetzes geregelt.

Somit steht es einer Gemeinde frei, Einschränkungen, teilweise Einschränkungen oder die uneingeschränkte Haltung (Führung) von Hunden zu beschließen.

In Unternberg besteht derzeit kein Beschluss bezüglich einer Einschränkung. So ist auch kein

Leinenzwang oder keine Maulkorbpflicht vorgeschrieben.

So lange keine groben Verstöße auftreten, kann diese Lockerung bzw. Freiheit beibehalten werden.

Als erste Lungauer Gemeinde hat Unternberg an den meist begangenen Hunde-Strecken ROBIDOG Stationen aufgestellt. Die Hundehalter sind angehalten:

1. zu trachten, dass ihre Hunde nicht die landwirtschaftlichen Nutzflächen durch das Belaufen beeinträchtigen, und

2. eventuell in diesen Flächen abgesetzte Exkremente in die ROBIDOG Säcke aufgenommen, und über die Mülltonne entsorgt werden.

In nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen (Murböschung etc.) kann keine Gefährdung entstehen. In solch einem Fall brauchen die Exkremente nicht aufgenommen werden.

Obwohl Füchse, Marder und Katzen ein größeres Potential an übertragbaren Viren und Parasiten haben, können die verantwortungsbewussten Hundehalter zum guten Nebeneinander – Landwirtschaft zu Haustierhaltern – beitragen.
Hundehalter, welche aus anderen Gemeinden „anreisen“, um hier mit ihren Hunden einen schönen Auslauf zu genießen, sollen höflich auf die

Situation aufmerksam gemacht werden.

Wenn sich andere Mitbürger (Jogger, Wanderer, Radfahrer etc.) den Weg teilen, ist darauf zu achten, dass diese nicht durch Hunde belästigt werden. Hier wird die Abrichtung in einem Hundekurs empfohlen, wo die Hunde in Gehorsam und Unterordnung abgerichtet werden. Gleichzeitig wird

auch das Prüfungszeugnis für die Hundehaltung anerkannt. (Eventuell einzuführender „Hundeführerschein“). Seien sie bitte so einsichtig und verständnisvoll gegenüber den anderen „Naturbenützer“.

Das Gesetz und die Vorgangsweise wurden mit dem Amtstierarzt Dr.F.Tockner besprochen.

Fritz Wieland

Unternberg im Bauernherbst

Der übergeordnete Leitgedanke im Salzburger Bauernherbst ist heuer und im nächsten Jahr das Thema „Holz“. In Unternberg ist dafür von den Holzbetrieben ab Juli eine Ausstellung von Holzmonumenten mit dem Thema „**Natur-Kreativ-Holz**“ geplant.

Wir rufen nun die gesamte Bevölkerung (Bauern, Wirte, Vermieter, Familien, Firmen, Vereine, ...) auf, ebenfalls dazu passende Aktivitäten im eigenen Rahmen zu setzen. Unser Ziel ist, dass sich die Bauernherbst-Dekorationen

zum Thema „Holz“ auch in den Privatgärten und -plätzen fortsetzen. Ob eine kleine Holzfigur oder ein größeres Gebilde, je nach Zeit und Motivation - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Bitte helfen Sie mit - für ein attraktives 1000-jähriges Unternberg im Bauernherbst!

Anni Santner, Tourismusverband

Veranstaltungen

Sonntag, 4. Juli, um 8.30 Uhr
Patroziniumsfest des Hl. Ulrich mit Prozession
um 14.00 Uhr: Samsonumzug

Sonntag, 11. Juli, um 7.00 Uhr
Unternerger Wandertag nach Lessach,
Treffpunkt: Dorfplatz

Donnerstag, 15. Juli
Knödelabend beim Kirchenwirt

Samstag, 17. Juli, ab 8.00 Uhr
Tennisdoppel-Meisterschaft am Tennisplatz

Freitag, 23. Juli bis Sonntag, 25. Juli
Sportfest anlässlich „1000 Jahre Unternberg“ am
Sportplatz

Sonntag, 25. Juli von 10.00 bis 17.00 Uhr
Familienfest aller Lungauer Tourismusverbände am
Sportplatz in St.Andrä

Samstag, 31. Juli, 19.00 Uhr
Samsonumzug, anschließend Dämmerstüben am Platz
bei der Feuerwehr

Sonntag, 1. August, 11.00 Uhr
Jazz-Brunch beim Schilcherwirt

Samstag, 7. August, 20.00 Uhr
Lungauer Hans-Wurst-Spiele im Schloss Moosham
Vorspiel: "Hans Wurst und die Moosjungfrauen" und
Hauptstück: "Der gebildete Hausknecht" von Johann
Nestroy

Sonntag, 15. August, 8.30 Uhr
Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe in der
Pfarrkirche

Samstag, 21. August, 8.00 Uhr
Ortsmeisterschaft Tennis (Ersatztermin bei Schlechtwetter
28. August) am Tennisplatz

Donnerstag, 26. August
Knödelabend beim Kirchenwirt

Sonntag, 5. September bis Samstag, 11. September
F-Schlepp-Treffen des Modellflugclubs Lungau am
Modellflugplatz in Moosham

Samstag, 11. September von 10.00 bis 14.00 Uhr
„Echtling klaubn“ im Ostragerfeld bei der Kapelle und
Erdäpfelgerichte verkosten - Bewirtung durch Gasthof
Kirchenwirt

Sonntag, 12. September
Schaufliegen anlässlich „35 Jahre MFC-Lungau“ am
Modellflugplatz in Moosham

Freitag, 17. September, um 14.00 Uhr
Betriebsbesichtigung und Führung durch das Sägewerk
Graggaber in Neggerndorf, anschließend „gmiatlech's
Z'sammsitz'n“ bei einer Bauernjause, Anmeldungen unter
06474/2146 erbeten

Sonntag, 19. September, ab 10.00 Uhr
Bauernherbst- und Holzfest mit Bauernmarkt am Platz bei
der Feuerwehr
Programm: Frühschoppen und Konzert der TMK,
Samsontanz, Maibaum umschneiden, Holz-Vorführungen,
Gäste: Augustinus Drumband aus NL

Samstag, 2. Oktober, 20.00 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr beim Kirchenwirt

Anni Santner, Tourismusverband

FITNESS FÜR DEN KOPF™

Ganzheitliches

Gedächtnistraining für Senioren

gehört als fixer Bestandteil in die Gesundheitsvorsorge und trägt zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden bei.

Termine: 13., 20. und 27. Juli 2004, jeweils dienstags 14.30 bis 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten des FSZ Tamsweg, Bahnhofstraße 168; anschließend kleine Kaffeejause. Unkostenbeitrag pro Termin: € 5,-
Unsere Gedächtnistrainerin, Petra Gruber, begleitet Sie!

Anmeldung Hilfswerk:
Familien- und Sozialzentrum
Tamsweg
Bahnhofstraße 168,
5580 Tamsweg
Tel.: 06474/7710

Angehörigen – Cafe

Frei zugängliche Gesprächsgruppe für Angehörige, die ihre Alzheimer- und Demenzkranken zu Hause betreuen.

In der Gruppe findet man Verständnis, kann Erfahrungen austauschen, durch professionelle

Leitung Information und Tipps für praktische Pflege erhalten, Isolation überwinden oder einmal „Dampf ablassen“.

Die Treffen finden jeden 1. Dienstag im Monat im Familien- und Sozialzentrum Tamsweg statt.
Bahnhofstraße 168, Tel.: 06474/7710

Termine:

**6. Juli, 3. August,
7. September, 5. Oktober
jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr**

Radweg

Der Radweg im Bereich der Schattseite wird sehr viel von „NICHT Berechtigten“ benützt und bei der Gemeinde gehen laufend Beschwerden ein. Wir weisen darauf hin, dass der Radweg ausschließlich von Anrainern (für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen) und Radfahrern befahren werden darf. Zu- bzw. Abfahrten von den angrenzenden Häusern gelten nicht als Anrainer. Es werden Kontrollen der Gendarmerie durchgeführt.

Mäharbeiten

Wir ersuchen alle Grund- und Hausbesitzer ihre Grundstücksflächen, Böschungen etc. im Bereich ihrer Grundstücke bzw. ihres Anwesens zu mähen und sauber zu halten.

Briefkasten

Der Briefkasten, welcher beim Gasthof Gfrerer angebracht war, befindet sich ab sofort im Bereich der Telefonzelle bei der Gemeinde.

Friedhof

Wir Sie bereits wissen, hat die Gemeinde den Friedhof von der Pfarre gepachtet. In der Gemeindevertretungssitzung am 30. Juni 2004 hat die Gemeindevertretung die Friedhofordnung beschlossen, die an der Amtstafel und am Friedhof angeschlagen ist.

Bei Grab-Instandsetzungsarbeiten bzw. Neuanlage eines Grabes durch einen Steinmetz, setzen Sie sich bitte wegen der Grabstelleneinfriedungen (Länge, Breite, Abstand zwischen Grabstellen etc.) mit der Gemeinde in Verbindung.

Bei der nächsten Gemeindevorschreibung sind auch die Friedhofgebühren enthalten.

Müllsammelstelle

Im Bereich der Gemeinde wurde eine neue Müllsammelstelle errichtet. Wir bitten die Bevölkerung diese sauber zu halten und die Kartonagen gefaltet bzw.

zerkleinert in die dafür vorgesehenen Behälter zu geben. Besten Dank!

Familienpass-Broschüre

Diese kann bei der Gemeinde mit dem dazugehörigen Familienpass bei Frau Helga Daleiden abgeholt werden. Weitere Infos:
www.familie-salzburg.at oder www.salzburg-familie.at

Spielenachmittag

Frau Diana Sampl lädt alle Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren zu einem lustigen, gemeinsamen Spielenachmittag jeweils freitags von 14.00 bis 15.00 Uhr auf den Kinderspielplatz beim Kindergarten ein. Die Teilnahme ist KOSTENLOS!

1. Treffpunkt: Freitag, 9. Juli 2004

Mutterberatung

jeweils donnerstags um 15.00 Uhr in der Gemeinde,
1. Stock
5. August, 2. September, 7. Oktober

Bauplätze

im Bereich Illmitzen zu verkaufen:
689 m² zu je € 47,25 pro m²
842 m² zu je € 47,25 pro m²
Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,
Tel. 06474/6214-11

Broschüren und Informationen

Im Eingangsbereich der Gemeinde liegen kostenlos Broschüren zur freien Entnahme auf. Bitte informieren Sie sich über Bauen und Wohnen, Eltern & Kind, Seniorentarife, Pflegegeld und vieles mehr.

Urlaub

Amtsleiter Bernhard A.Knapp: 12. bis 30. Juli 2004
Helga Daleiden: 2. bis 9. August 2004

Jubiläen, Geburten und Todesfälle April bis Juni 2004

Gratulationen

Zum 60iger:

Peter Graggaber, Neggerndorf 58
Elisabeth Sagmeister, vlg. Ganslberger, Pischelsdorf 17
Alois Santner, vlg. Müllner, Stranach 28

Zum 70iger:

Josef Reifenstein, vlg. Reifenstein, Pischelsdorf 22
August Aigner, vlg. Tischler, Stranach 34

Zum 85iger:

Maria Holzer, vlg. Katschtaler, Neggerndorf 66



Zum 98iger:

Bgm. Josef Wind gratulierte unserer ältesten
Gemeindebürgerin Maria Ansperger, Murtalstraße 72



Silberne Hochzeit (25)

Katharina und Peter Wallinger, vlg. Ruppenbauer,
Pischelsdorf 16

Eheschließung

Anneliese **Wieland** und Gerhard **Petscharnig**
Am Dorfplatz 5

Geburten

Mädchen: **Sonja**
Eltern: Andrea und Michael Pajic, Dorfstraße 18

Knabe: **Kevin**
Eltern: Marion Wedam und Anton Holzer, Illmitzen 60

Knabe: **Felix**
Eltern: Barbara und Ingo Kinner, Illmitzen 92

Sterbefall

Martin Doppler, Katzlau 51

BITTE Rückseite beachten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. September 2004

Die fertigen Beiträge geben Sie bitte bei der Gemeinde ab oder senden Sie per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-11, E-Mail: bernhard.knapp@unterberg.at

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg ©
Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4, E-Mail: gemeinde@unterberg.at, www.unterberg.at
Bilder, Gestaltung und Druck: Gemeinde Unternberg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!

Im Zuge der allgemeinen Automatisierung bitten wir Sie den nachstehenden **Einzugsauftrag für die allgemeinen Gemeindeabgaben** (Wasser/Kanal/Müll/Grundsteuer etc) zu unterschreiben und entweder bei Ihrem Geldinstitut oder bei der Gemeinde abzugeben.

Sie bekommen wie gewohnt die Vorschreibungen zugesandt, jedoch entfällt für Sie der Weg zur Bank oder Post, da wir die fälligen Gebühren zum ausgewiesenen Fälligkeitsdatum (ca. 2 Wochen nach Vorschreibungsdatum) von Ihrem Konto abbuchen.

Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten!

Bitte helfen Sie uns mit dieser Vereinfachung Zeit und Geld zu sparen. Besten Dank!



An

Firmenstempel der Raiffeisenbank

Abbuchungsauftrag
für Lastschriften

BLZ:
DVR-Nr.:
PSK-Kto.Nr.:

NEUANLAGE

ÄNDERUNG

WIDERRUF

Auftraggeber (Name und Anschrift) Kontonummer

Zahlungsempfänger



GEMEINDE
5585 Unternberg
Am Dorfplatz 12

Ich (Wir) beauftrage(n) Sie, den Einzugsauftrag bzw. die vom nebenstehenden Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein (unser) Konto bestimmten Lastschriften zu umseitig angeführten Bedingungen wie nachstehend angekreuzt durchzuführen:

bis auf Widerruf

ab stornieren.

am das letzte Mal durchzuführen.

<input type="checkbox"/> Gas	OZ
<input type="checkbox"/> Strom	
<input type="checkbox"/> Fernsprechgebühren	Teiln.-Nr.
<input type="checkbox"/> Rundfunk-/Fernsehgebühren	Bew.-Nr.
Sonstiges	

Verwendungszweck

Allgemeine Gemeindeabgaben

Unterschriften des (der) Auftraggeber(s)

Ort und Datum

1 Raiffeisenbank
2 Zahlungsempfänger
3 Kunde

Stempel und Unterschrift der Raiffeisenbank